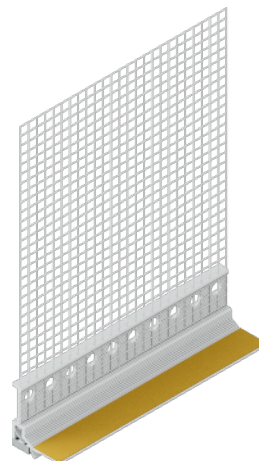


Fensteranschlussprofil P-Flex

Fensteranschlussprofil mit Schutzlippe
für einen optisch sauberen Abschluss

Produkt-Datenblatt

07/2026



Produktbeschreibung

Selbstklebendes, bewegliches Fensteranschlussprofil (Kunststoff, Farbton weiß, entfernbare Schutzlasche) für einen schlagregendichten Anschluss an Fenster und Türen mit optisch ansprechender Schutzlippe für einen sauberen Abschluss zum Bauteil. Das Profil ermöglicht exaktes Anarbeiten mit Armiermörtel und Oberputz durch spezielle Abzugskanten.

Lagerung

Liegend und trocken bei üblicher Raumtemperatur lagern.

Qualität

Das Produkt unterliegt der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle.

Eigenschaften und Mehrwert

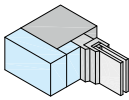
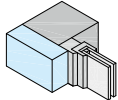
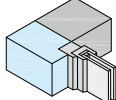
- Bewegungsaufnahme Klasse A
- Klebprobe erforderlich
- Schlagregendicht
- Exaktes Anarbeiten durch Abzugskante möglich
- Kodierter Putzabschluss für Oberputz ermöglicht sehr gute Haftung
- Einfache und handliche Montage
- Entfernbare Schutzlasche mit Klebeband für Abklebarbeiten
- Dauerhaft alkalibeständiges Armiergewebe mit Kunststoff-Schenkel verbunden
- Für Putzdicken von 6 bis 10 mm

Anwendungsbereich

Für einen schlagregendichten Anschluss an Fenster und Türen mit optisch ansprechender Schutzlippe für die Anwendung in Knauf WARM-WAND Systemen.

Ausführung

Auswahlkriterien für einen schlagregendichten Anschluss bei der Anwendung im WDVS

Fensterposition (überputzbare Laibung erforderlich)		
Im Mauerwerk	Bündig zum Mauerwerk	Vor dem Mauerwerk
		
Mit Klebeverbindung – nur für klebegeeignete Untergründe		
Dämmstoffdicke bis 300 mm		
Fenstergröße bis 10 m ²		

Bei Einhaltung der Auswahlkriterien und Vermeidung von Profilstößen kann auf ein zusätzliches Fugendichtband verzichtet werden.

Hinweis	Beim Einsatz von Fensteranschlussprofilen das aktuelle Merkblatt des VDPM „Ausbildung von Details mit Profilen und Fugendichtungsbändern bei Außenputz und WDVS“ und die aktuelle Fensterrichtlinie des Fachverbands der Stuckateure „Anschlüsse an Fenster und Rollläden bei Putz, Wärmedämm-Verbandssystem und Trockenbau“ beachten.
----------------	--

Untergrund und Vorbehandlung

Fenster, Türen oder ähnliche Bauteile fachgerecht nach den geltenden Richtlinien der Verbände und gültigen Normen einbauen. Alle Untergründe müssen eben, trocken, staub- und fettfrei sein. Haftmindernde Rückstände entfernen. Der Untergrund muss für die Verklebung geeignet sein. Grundsätzlich muss der Untergrund mit einem trockenen und sauberen Tuch (ohne Reinigungsmittel) gereinigt werden.

Vor dem Einsatz des Profils eine Klebprobe durchführen. Dazu an einer verdeckten Stelle den Untergrund mit einem trockenen und sauberen Tuch (ohne Reinigungsmittel) reinigen. Ca. 100 mm des Profils abschneiden, Schutzpapier des selbstklebenden PE-Dichtbandes abziehen und das Profilstück fest auf den Untergrund drücken. 10 Minuten warten, dann das Profil kraftvoll vom Untergrund wegziehen. Es empfiehlt sich, die Klebprobe zu dokumentieren. Das PE-Dichtband sollte zum einen komplett am Profil und zum anderen komplett am Untergrund haften bleiben (durchgängiger Schaumbruch). Somit ist der Untergrund für eine Verklebung geeignet.

Hinweis	Müssen Profile gestoßen werden, sind diese mit Fugendichtband FD zu hinterlegen. Dabei ist Folgendes zu beachten: Bei vertikal verlegten Profilen (Fensterlaibung) müssen die Stöße pressgestoßen werden. Im Stoßbereich die Gewebestreifen 100 mm überlappen. Das Profil in Originallänge in der Laibung unten einsetzen und den Zuschnitt oberhalb einsetzen. Der Fenstersturz schützt dabei den vertikalen Profilstoß besser vor Schlagregen. Anschließend das waagerechte Profil zwischen den vertikalen Profilen anbringen.
----------------	---

Verarbeitung

Das Profil unmittelbar vor der Montage der angrenzenden Dämmplatten anbringen. Bei der Festlegung der Positionierung darauf achten, dass der Laibungsbereich mindestens 30 mm gedämmt wird. Fensteranschlussprofil mit einer Auflagenschere auf die entsprechende Länge zuschneiden. Um das Entfernen der Schutzlasche nach den Verputzarbeiten zu erleichtern, diese beidseits entlang der Sollbruchstelle ca. 50 mm einschneiden. Das Fensteranschlussprofil fluchtrecht am Fensterrahmen anbringen und fest andrücken. Der Anpressdruck ist entscheidend für die spätere Haftfestigkeit des Fensteranschlussprofils.

Senkrechte Profile zuerst am Rahmen aufkleben. Anschließend die Querprofile zwischen die senkrechten Profile kleben (Ecken ausklinken).

Dämmstoff press an das Profil führen. Der Gewebeüberstand vom Anschlussprofil zum Gewebeeckwinkel muss mindestens 100 mm betragen. Die Gewebefahne nach dem Setzen am Bauteil vollflächig und zeitnah in den Armiermörtel einbetten.

Die Schutzlasche mit dem zusätzlich aufgebrachten Klebeband erleichtert das Anbringen der Abdeckfolie. Die Folie darf auf keinen Fall in das Profil hineinragen und damit eingeputzt werden.

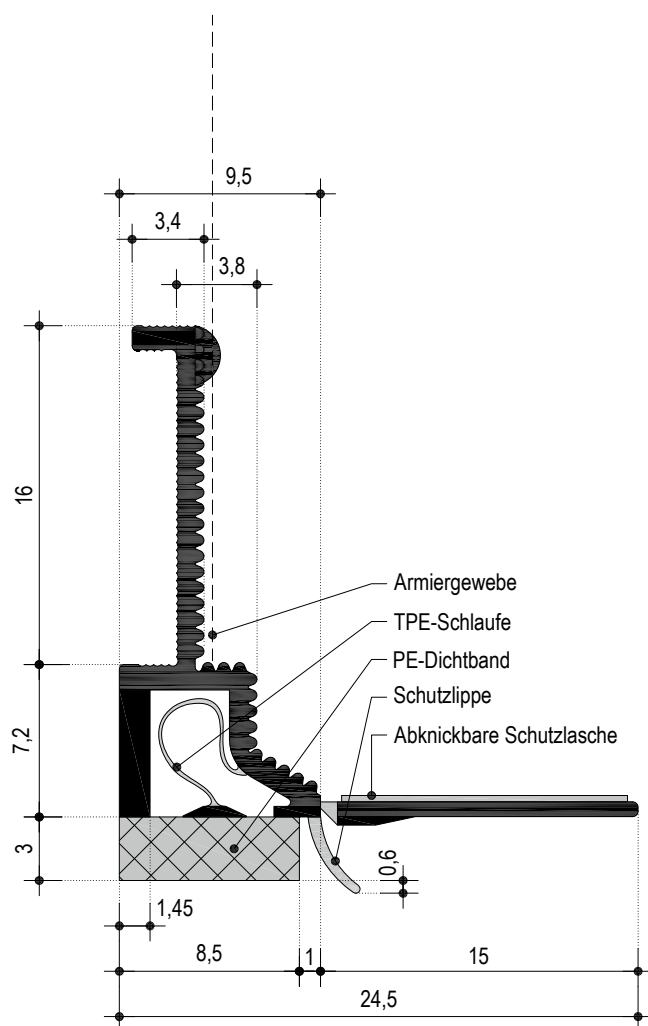
Nach Fertigstellung aller Arbeiten bauseitige Folie vorsichtig nach vorn abziehen. Schutzlasche einmal auf der ganzen Länge nach vorn einknicken und das vor der Verklebung eingerissene Ende nach vorn vom Profil abziehen. Sichtbar bleibt die Schutzlippe, die das PE-Schaumband schützt und einen optisch sauberen Abschluss zum Bauteil bildet.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C und über +40 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Querschnitt

Maße in mm



Technische Daten

Bezeichnung	Fensteranschlussprofil P-Flex	Einheit	Norm
Baustoffklasse	B1	–	DIN 4102-1
Gewebebreite	125	mm	–
Armiergewebe Maschenweite	4 x 4	mm	–
Armiergewebe Flächengewicht	ca. 160	g/m ²	–
Klassifizierung	Klasse A NW 02-K17-09-de-01	Basis MO-01/1 Abs. 4.2	VDPM Merkblatt
Klassifizierung	Klasse III NW 03-K17-09-de-01	–	ÖNORM B 6400-2

Produktvarianten

Bezeichnung	Ausführung mm	Verpackungseinheit St./Paket	Artikelnummer	EAN
Fensteranschlussprofil P-Flex	2400	25	00863389	4003950146480

Nachhaltigkeit und Umwelt

Kurzbeschreibung	Bemerkung	Wert	Einheit
EPD Umweltproduktdeklaration	–	EPD-EJO-20230346-IBC1-DE	–



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Putz- und Fassade-Systeme mit Exportfunktionen sind unter folgendem Link zu finden:
ausschreiben.de/knauf



Finden Sie passende Systeme für Ihre Anforderungen!
knauf.de/systemfinder



Im [Download Center](#) der www.knauf.com stehen alle Dokumente von Knauf Gips aktuell und übersichtlich zur Verfügung.

Knauf Gips KG

Am Bahnhof 7
97346 Iphofen
Deutschland

Technischer Auskunft-Service:

Tel.: 09323 916 3222*
knauf-direkt@knauf.com
www.knauf.de/tas

www.knauf.com

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.

* Unser Technischer Auskunft-Service steht nur für gewerbliche Anliegen zur Verfügung. Sie können sich mit Ihren Firmendaten hierfür registrieren.